



Sammlung Theaterzettel

Krieg im Frieden

Moser, Gustav von

1906-05-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Neues Theater im Rosengarten.

Donnerstag, den 24. Mai 1906

Krieg im Frieden.

Lustspiel in 5 Akten von G. von Moser und F. v. Schönthan.
Regisseur: Hugo Walter.

Personen:

Heindorf, Rentier	Paul Tietsch.
Mathilde, seine Frau	Hanna v. Rothenberg.
Ilka Etvös, seine Verwandte	Ella Eckelmann.
Agnes Hiller, ihre Gesellschafterin	Toni Wittels.
Henkel, Stadtrat	Emil Hecht.
Sophie, dessen Frau	Julie Sanden.
Elsa, seine Tochter	Hedwig Stienen.
v. Sonnenfels, General	Hans Godeck.
Kurt v. Folgen, Leutnant, dessen Adjutant	Franz Ludwig.
Ernst Schäfer, Stabsarzt	Georg Köhler.
Leutnant von Reif-Reiflingen	Alexander Kökert.
Paul Hofmeister, Apotheker	Gustav Kallenberger.
Franz Konneck, Bursche bei Folgen	Karl Neumann-Hoditz.
Martin, Diener) bei Heindorf	(Richard Eichrodt.
Anna, Köchin) bei Heindorf	(Elise Delank.
Rosa, Stubenmädchen	Lina Anthes.

Die Handlung spielt bei Heindorf; im 3. Aufzuge bei Henkel, in einer Provinzialstadt.

Kasseneröffnung 7^{1/2} Uhr.

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 11^{1/2} Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) 1.50 " "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " 1.— " "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum) " .50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 Uhr und zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen ausserdem Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, sowie beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 7 Uhr. **Im Hoftheater. 43.** Vorstellung ausser Abonnement.

Einmaliges Gastspiel der Kammersängerin Fran

Katharina Fleischer-Edel
vom Stadttheater in Hamburg.

Tannhäuser

und:

Der Sängerkrieg auf der Wartburg.

Handlung in 3 Akten von Richard Wagner.

Freitag, den 25. Mai 1906.
(Keine Vorstellung.)

Samstag, den 26. Mai 1906. **Im Hoftheater. 49.** Vorstellung im Abonnement C.

Neu einstudiert:

Die Nibelungen.

Deutsches Trauerspiel von Friedrich Hebbel.

Erste Abteilung:

Der gehörnte Siegfried.

Vorspiel in einem Akt.

Zweite Abteilung:

Siegfried's Tod

Trauerspiel in 5 Aufzügen.

Anfang 1^{1/2} Uhr.